

Fritz Kater

WE ARE CAMERA / jasonmaterial

© henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH 2004

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere die der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien.

Das Vervielfältigen, Ausschreiben der Rollen sowie die Weitergabe der Bücher ist untersagt. Eine Verletzung dieser Verpflichtungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Die Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden von:

henschel SCHAUSPIEL
Marienburger Straße 28
10405 Berlin

Wird das Stück nicht zur Aufführung oder Sendung angenommen, so ist dieses Ansichtsexemplar unverzüglich an den Verlag zurückzusenden.

(mamapapafinnlandia)

1969

ernst	38	
paula	25	
mirco	5	
sonja	3	
john	29	superman / konterganskinhead / multiple persönllichkeit

1

sommer 1972

back to life back to reality

mirco

papa sitzt im boot mama schreit du idiot hör auf damit hör endlich auf damit von papas
händen tropft blut immer mehr die angesehne hat sich in seine hand geschnitten hör
auf damit du idiot schneid sie endlich durch hörst du mamas schminke läuft runter sonja
ist weiß ein mann fährt an unser boot und sagt brauchen sie hilfe kann ich ihnen
behilflich sein nein vielen dank lächelt mein vater zurück
am boden des bootes tanzt ein großer karpfen sonja erbricht sich in den scharmützelsee

papa

willst du ein butterbrot

sonja

mit leberwurst

papa

ja

sonja

ja

2

31. dezember 1969

mama

du mußt jetzt aufstehen hörst du steh auf wir verreisen

mirco

ich kann nicht meine augen sind zugenäht siehst du nicht den bindfaden an meinen
augen wer war das

mama

komm schon du kriegst eine rote feuerwehr im auto kannst du weiterschlafen

grenzpunkt null*papa*

halt mich steil mein obermaat und preß die backen fest zusammen

mama

wir müssen los

papa

ja du hast recht

los

der wecker ich habe noch nie einen wecker gehört

mama

komm steh auf liebbling

mirco

ich bin noch so müde

das radio mit papa auf dem klo die wasserstandsmeldung

immer ist das radio mit papa auf dem klo

5 steht vorn im märchenbuch mit 5 fängt die erste geschichte an

die rosen sind schön aber erst kommen die dornen an denen die prinzessin sich sticht

und alle müssen weinen

john

ich bereite mich auf einen auftrag vor

einen job

jeder macht das auf seine weise ich lese sondiere

material photos

hängetitten de luxe-presse

ich sage nur guillaume

die armut ist bunt poster über poster

guillaume fällt willy brandt

eine ära geht zu ende

auch historische bücher die ich in der bahn finde

oder beim verschwinden üben

chemie habe ich immer dabei

es ist ein ros entsprungen

ist ein lied aus dem dreißigjährigen krieg

das ist die zeitschranke bis dahin gehen die

überlieferungen alles andere sind urkunden sagen

kein stammbaum kann weiter verfolgt werden als bis dahin

wir kommen aus urzeiten und all das steckt in uns

all das was wir nicht einmal ahnen

simplex simplicissimus hat ein kind im rucksack hat

es gefunden oder es ist sein klon

das kind heißt johnny depp und ist ein konterganskinhead
ich bin mit gelächter eingeschlafen und mit einem schrei
aufgewacht
zum abschied ficke ich marion
wir sind nach zwanzig minuten fertig
danach starre ich auf den pool

mirco

außerdem trifft barry newman aus vanishing point als mein vater auf das mädchen aus
der name der rose als meine mutter
how older you stay much harder you try

john

jeder weiß daß der indianer aus dem kuckucksnest sich später umgebracht hat weil er
keine rollen mehr gekriegt hat keiner weiß was die vergaser in der mittagspause so
gedacht haben wenn die juden und die andern nackt in der gaskammer standen aber kein
gas kam weil ja mittagspause war und die vergaser beim essen waren nachdem sie sie
natürlich abgeschlossen hatten
die gaskammer deutsche eben
was die dachten bei schweinshaxe und sauerkraut lecker pudding anschließend
das leben ist nicht gerade sparsam
die concorde fliegt zum zuckerhut und zurück
wake up b-boys united in pain

papa

wir müssen los wir müssen mindestens
eine stunde vorher am flughafen sein
finnland ist der einzige ort wo man nicht immer trinken muß es ist einfach zu teuer

mama

ich war mir nicht so sicher mit meinem leben
aber es werde keiner gekrönt er kämpfe denn recht
und jetzt urlaub zeit zum unterscheiden lernen

papa

meine arbeit war tiere in die luft jagen
es gibt ein falsches leben im richtigen dagegen muß man kämpfen auch privat
der 20. jahrestag der ddr
meine freunde
... ihr stolz ... den anderen bringen wir die guillotine ans bett
etwas war dazwischengekommen guillaume
im radio die wasserstandsmeldungen
zahlen zahlenkombinationen
nichts falsch verstehen
nichts falsch

sonja

mein teddy mein teddy ich kann nicht mitfahren ohne meinen teddy

mirco

dann bleibst du eben da

sonja

nein nein du bist so gemein

mirco du schwein

mama

komm jetzt mäuschen hier ist er doch dein teddy unterm bett wie immer

wir fahrn jetzt los

in die sonne heute siehst du zum ersten mal das meer

sonja

ist das groß

mama

riesengroß

sonja

dann will ichs nicht sehn

mama

komm jetzt

4

märz 1975

kotze

sonja

mirco mirco kommst du papa liegt vor der 12

mirco

siehst doch daß ich spiele kann jetzt nicht steht 4:3 für breuer

sonja heult

ruf mama an auf arbeit

sonja heult

sag frau tollkühn die soll kommen hab sie grad gesehn an der kaufhalle

sonja heult

papa röchelt so komisch

mirco
kann ich doch nichts dafür

sonja heult

papa lag da vor der 12 neben ihm seine aktentasche der griff noch in seiner hand quer vor dem eingang so daß alle rübersteigen mußten über seinen riesenkörper der schlips voller kotze

sonja
er atmet noch

mirco
was denkst du denn

5

31. dezember 1969, 5 uhr 45

zum flughafen

mirco
sonja und ich liegen im fond besser auf der rückbank ich hinter papa sonja hinter mama wir liegen und schauen auf den himmel der himmel ist aus nachgemachtem leder und weiß er hat sehr viele schwarze löcher die in genau dem abstand wie alle anderen zueinander angeordnet sind so daß der wagen atmen kann sagt papa wir haben den himmel über uns und gummibären die roten ißt sonja ich die orangen mama kriegt die weißen und papa die grünen die will keiner

5b

31. dezember 1969, 7 uhr 10

flughafen

john
im flugzeug bekommt man nichts richtiges alles pappe
pappe drinks sandwiches filme
bin ich der einzige der merkt daß die dinger immer tiefer fliegen
ein sturm ist im gange auf der anderen seite sieht ein mädchen den dingen beim davonfliegen zu
staubsaugervertreter die etwas aufs fenster schreiben
dann bevor man es lesen kann wischen sie es weg
wie kann man ohne krawatte leben
ich weiß es nicht